

AboNr. 203027
Einzelunterricht
Streichinstrumente

Barockvioline

Von modernen Elementen entschlackt

Was

Die heutige Form der Violine, die von früheren Instrumenten wie dem Rebec abstammt, entwickelte sich gegen Ende des 16. Jahrhunderts. Bis weit ins 19. Jahrhundert wurde die Geige noch ohne Kinnhalter, ohne Schulterstütze und mit einem leichteren und anders geformten Bogen gespielt. Um einen grösseren Klang und mehr Ausgeglichenheit zu erreichen, wurden ab dem 19. Jahrhundert die meisten Violinen umgebaut: Der Hals wurde steiler eingesetzt, Stimmstock und Bassbalken verstärkt und im 20. Jahrhundert die Darmsaiten durch Stahlsaiten ersetzt.

Warum

Um der Tonsprache der Alten Musik gerecht zu werden, begann man etwa in der Mitte des 20. Jahrhunderts, Violinen wieder zurückzubauen oder neue Instrumente in der alten Bauweise herzustellen. Diese Instrumente nennt man heute «Barockviolinen». Im Barockvioline-Unterricht geht es darum, sich mit der Musik und der barocken Tonsprache, insbesondere mit dem Repertoire des 18. Jahrhunderts und der Spieltechnik auf dem historischen Instrument vertraut zu machen.

Wer

Das Angebot des Barockviolin-Unterrichts richtet sich an fortgeschrittene Jugendliche und Erwachsene, welche sich für die Spieltechnik und die Interpretation barocker und klassischer Musik interessieren. Der Unterricht findet im Einzelunterricht statt. Neben einem regelmässigen Unterricht (Intervall nach Absprache) sind auch einzelne Schnupperlektionen möglich.

Unterricht

Unterrichtstag und Zeit nach individueller Vereinbarung mit der Lehrperson.

Daten

Unterrichtstag und Zeit nach individueller Vereinbarung mit der Lehrperson.

Lehrpersonen

Sabine Stoffer

Ort

Bern

Preis

Siehe Preisliste

Anmeldung

Jeweils bis 1. Juni für einen Eintritt nach den Sommerferien und bis 1. Dezember für einen Eintritt nach der Sportwoche. Gerne beraten wir Sie persönlich. Mit dem Einschreibeformular senden Sie uns Ihre Koordinaten und wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.